

Starkes Verbandsliga-Quartett

TC Meerholz: Einer der größten Vereine der Region entwickelt sich prächtig



Gelnhausen-Meerholz (Jol). Mit acht Teams bei den Erwachsenen und sieben Quartetts im Nachwuchsbereich ist der TC Meerholz weiter einer der größten Vereine der Region. Aushängeschilder sind die Frauen 30 und die Männer 40, die in der Verbandsliga auf Hessenebene spielen. Die weiteren Teams haben sich in den vergangenen Jahren ebenfalls prächtig entwickelt.

Frauen 30, Verbandsliga: Angeführt von Spitzenspielerin Ute Jost-Klemm wollen die Frauen 30 in der Verbandsliga eine gute Rolle spielen. Nach dem Abstieg aus der Hessenliga hätte die gesamte Mannschaft auch in die nächst höhere Altersklasse wechseln können. Doch man entschied sich, weiter als Quartett bei den Jüngeren und so sonntags zu spielen. **Das Team:** Ute Jost, Sonny Hees, Erika Brand, Simone Zoeller, Ute Wolk.

Männer 40, Verbandsliga:

Nach dem Abstieg aus der Hessenliga treten die Männer 40 trotz des Abgangs von Mike Pock in Richtung Rodenbach wieder als Sextett an. Dafür wird Horst Sperzel das Team ergänzen. Man will zwar wieder eine gute Rolle in der Verbandsliga spielen, doch die direkte Rückkehr in die Hessenliga ist nicht zwingend geplant. Zunächst muss das Fehlen von Mike Pock kompensiert werden. **Das Team:** Michael Muzikant, Joachim Schmidt, Christian Nohe, Bernd Winter, Markus Bracht, Andreas Steiner, Peter Schuba, Horst Sperzel.

Die weiteren Mannschaften: Verstärkt durch Katinka Mielsch und Daniel Unverricht (beide TV Oberrodenbach) geht die **Frauenmannschaft** in der Kreisliga A an den Start. Das Quartett will vorne mitspielen und im optimalen Fall die direkte Rückkehr in die Bezirksliga B schaffen. Die **Männer** um Eike Janssen wollen sich nach dem Aufstieg in der Bezirksliga A etablieren. Das wird schwer genug, denn mit

Sebastian Jost wechselte ein ambitioniertes Talent, das in der Jugendmannschaft weiter für den TCM aufschlagen wird, im Männerbereich zum TC Rodenbach. Trotzdem geht die Vierer-Mannschaft mit großem Selbstbewusstsein in die neue Saison.

Nach zwei Aufstiegen in Folge sind die **Frauen 40 I** in der Bezirksoberliga angekommen. Das Quartett um Doris Köhler freut sich auf die neue Herausforderung. Dank einer optimalen Vorbereitung mit Trainer Eike Janssen soll der Klassenerhalt so schnell es geht unter Dach und Fach gebracht werden. Die **Frauen 40 II** wollen weiter eine gute Rolle in der Bezirksliga B spielen.

Auch die zweite Garnitur der **Männer 40** tritt als Sechser-Mannschaft an. Die Spieler um Mannschaftsführer Uwe Dorn gehen voll motiviert in die neue Saison. Nach einigen LK-Turnierteilnahmen im Winter wollen die **Männer 40 II** gut aus den Startlöchern kommen.

Nachdem sie 2011 nur knapp

dem Abstieg entgangen ist, wurde die **Männer 50** aus der Bezirksoberliga zurück in die Bezirksliga A gezogen. Ein Grund dafür ist, dass mit Klaus Brenner einer der Leistungsträger für die ersten Monate der neuen Saison verletzungsbedingt ausfällt.

Die **Männer 65** haben mit Herbert Böhmer einen neuen Kapitän. Dazu wird Lothar Rudolph, eigentlich Stammspieler bei den 50ern, die „Oldies“ des TCM in einigen Spielen unterstützen. Der Klassenerhalt dürfte so kein Problem sein. Alles weitere liegt an der Tagesform und eventuellen Verletzungen.

Mit sieben Jugendmannschaften ist die Nachwuchsförderung ein weiteres Aushängeschild des Vereins. In den Altersklassen **U14** und **U18** gehen zwei männliche Quartetts an den Start. Dazu kommen jeweils ein **Mädchenteam** sowie eine **gemischte U12-Mannschaft**, die erste Erfahrungen im Mannschaftssport sammeln soll.